

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

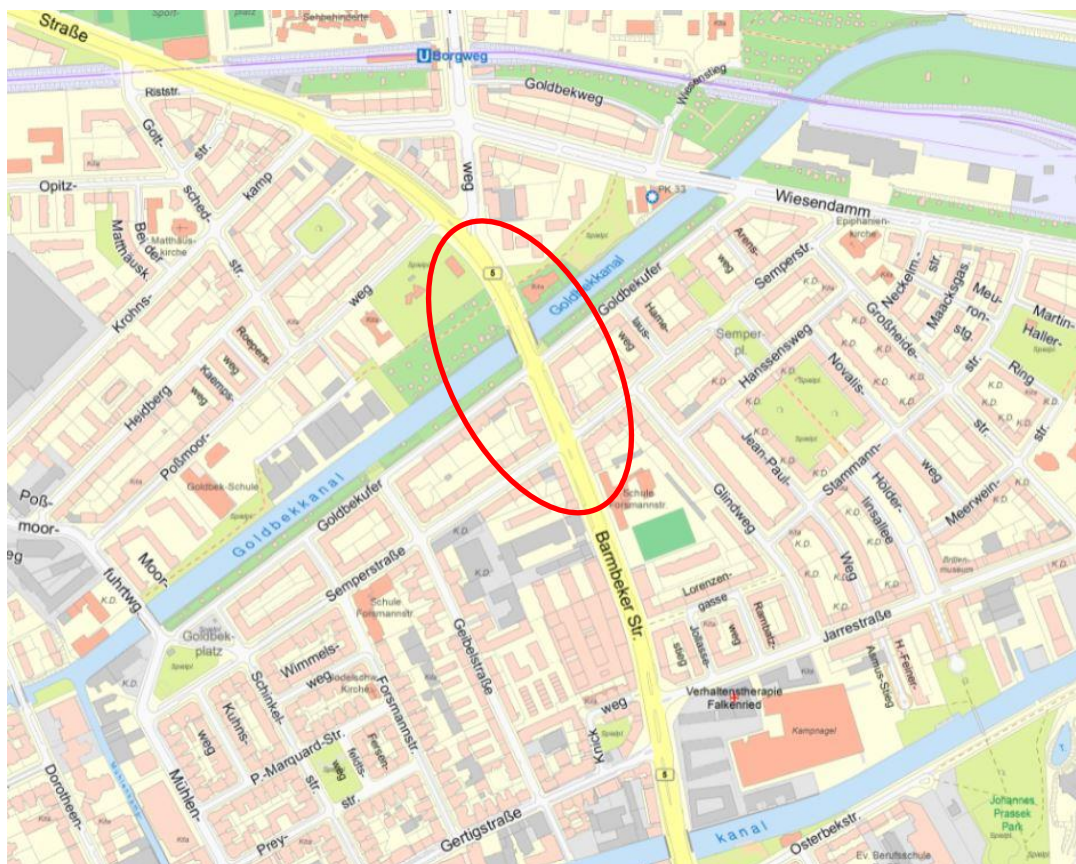
03. Dezember 2019

der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer führt zur Zeit Straßenbauarbeiten in der Barmbeker Straße zwischen der Einmündung Poßmoorweg/Borgweg und dem Haus Nr. 35 durch. Nach einer erforderlichen Änderung der Bauweise verlängern sich die Bauarbeiten und dauern nunmehr voraussichtlich bis Ende April 2020. Wir möchten Sie hiermit über den weiteren geplanten Bauablauf informieren.

1. Was wird gebaut und warum?

Die Bushaltestellen „Semperstraße“ werden für die zukünftige Nutzung von Gelenkbussen ausgebaut. Neben den beiden Bushaltestellen werden die Fahrbahnflächen, die vorhandenen Radverkehrsanlagen und die Gehwege saniert und den neuen verkehrlichen Anforderungen angepasst. Alle Bereiche werden barrierefrei ausgebaut.

Ursprünglich war im Rahmen dieser Arbeiten lediglich die Erneuerung der oberen Asphaltschichten der Fahrbahn vorgesehen. Leider stellte sich trotz durchgeführter Voruntersuchungen heraus, dass der Untergrund der Barmbeker Straße in weiten Teilen nicht ausreichend tragfähig ist. Der Fahrbahnoberbau der Barmbeker Straße muss deshalb zwischen der Barmbeker Straßenbrücke und Haus Nr. 35 komplett im Vollausbau erneuert werden und es kommt zu einer Bauzeitverlängerung bis Ende April 2020.



2. Wann wird gebaut?

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April 2020.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Der Verkehr in der Barmbeker Straße bleibt in beide Fahrtrichtungen auf je einen Fahrstreifen reduziert. Die Einmündungen Semperstraße bleiben gesperrt. Im Dezember wird der Verkehr auf die hergestellte westliche Fahrbahnhälfte verlegt und mit der Erneuerung der östlichen Fahrbahnhälfte begonnen.

Die verlegten und provisorisch eingerichteten Bushaltestellen „Semperstraße“ Richtung U Feldstraße bzw. Auf dem Sande (Speicherstadt) sowie „Semperstraße“ Richtung U Borgweg bleiben bis zum Ende der Bauarbeiten an den jetzigen provisorischen Standorten.

Die angegebenen Zeiträume können sich durch nicht vorhersehbare Umstände oder schlechte Witterungsverhältnisse weiter verändern. Des Weiteren sind temporäre und örtlich begrenzte Änderungen der Verkehrsführung möglich. Diese werden entsprechend ausgeschildert.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Urban	URBAN Ingenieurteam, Bauüberwachung	040 / 450171 15
Herr Rößler	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 /42826 2282
Herr Buß	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 /42826 2603

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite
<http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Buß

(Projektleiter)